

Newsletter

der Klima- und Energiemodellregion
Netzwerk Südost Gemeindeverbund GmbH

Nr. 25/Oktober 2018



Aktuelles

Fachschule Schloss Stein beschäftigt sich mit der Plastik-Vermeidung



Die Klima- und Energiemodellregion „Netzwerk Südost GmbH“ startete die Initiative „Plastiksackerlfreie Region – Guter Stoff für die Region“. Ziel ist es, Plastiksackerl im großen Stil einzusparen. Die Fachschule Schloss Stein beteiligt sich aktiv an der Aktion. Ein Schulprojekt zum Thema

„Plastik-Vermeidung“ wurde ins Leben gerufen. Plastikfrei zu leben ist heute schier unmöglich, jedoch setzt die Fachschule einen Schritt in die richtige Richtung. Alle Schüler/-innen werden mit Glastrinkflaschen ausgestattet, welche kreativ verziert werden. Von der Stadtgemeinde Fehring erhielten die Schüler/-innen Stoffsackerl für ihren regionalen Einkauf. Im Unterricht werden Möglichkeiten behandelt, wie Plastik im Alltag vermieden werden kann.

Klima- und Energiemodellregion auf Facebook



Die Klima- und Energiemodellregion der Netzwerk Südost GmbH ist auch auf Facebook vertreten. Regelmäßig werden aktuelle Beiträge und Fotos gepostet. Einfach mal reinschauen - der Link zur Seite befindet sich hier:

<https://www.facebook.com/KEMNetzwerk>

Förderungen

Sanierungsscheck 2018

- Bundesministerium
Nachhaltigkeit und Tourismus

Sanieren zahlt sich aus! Nicht nur energietechnisch macht eine thermische Sanierung Sinn – diese wird darüber hinaus umfassend vom Land Steiermark und dem Bund unterstützt. Der Bund unterstützt mit max. 7.000 Euro. Zusätzlich vergibt das Land Steiermark einen 30%igen Annuitätenzuschuss bzw. 15 %igen Direktzuschuss. Nähere Informationen erhalten Sie unter: <https://www.lea.at/wohnaussanierung/>.

Termine

Die Elektro-Rallye E-VIA macht am Fr, 12. Oktober in Fehring Station

e-via-DIE ELEKTORALLYE
11. - 13. OKTOBER 2018

~ 600km, 36 e-via E-TEAMS
13Lade-, 7Sonderprüfungs-, 13Checkpoint-Standorte

12. Oktober: FEHRING Hauptplatz
Ankunft: ab 11:30 Uhr | Abfahrt: bis 13:00 Uhr

The image is a promotional poster for the e-via electric rally. It features a collage of photos showing electric cars, a checkered flag, and rally participants. Logos for 'e-smc', 'Interreg SLOVENIJA - AVSTRILIJA SLOWENIEN - ÖSTERREICH', and 'e-via' are visible. The text provides details about the rally dates (October 11-13, 2018), distance (~600km), number of teams (36), and specific activities like charging stations and checkpoints. A key event is highlighted for Friday, October 12th at the Fehring Hauptplatz, with arrival from 11:30 AM and departure by 1:00 PM.

Im Zuge der grenzüberschreitenden Elektro-Rallye e-via machen sich 36 Fahrerteams ausgehend von St. Margarethen a.d.R. zu einer Demonstrationsfahrt auf den Weg. Rund 600 km werden an drei Tagen elektrisch zurückgelegt. Es wird anschaulich vor Augen geführt, dass Elektromobilität tatsächlich funktioniert und sich auch für die täglichen Wege im ländlichen Bereich bestens eignet. Am Fr, 12. Oktober, von 11:30 bis 13:00 Uhr macht die Elektro-Rallye am Fehringer Hauptplatz Station. Zu sehen gibt es weitgehend alle am Markt verfügbaren Elektro-Modelle. Es gibt Sturm & Kastanien. Für Unterhaltung sorgt SOKO Dixie. Zu gewinnen gibt es ein Wochenende mit einem Tesla Model S, gesponsert von Bgm. Mag. Winkelmaier.

Info-Veranstaltung „Blackout-Vorsorge“ am Do, 18. Oktober in Riegersburg

Die Gemeinden St. Anna am Aigen, Kapfenstein, Fehring, Unterfarnung und Riegersburg haben sich zur Klima- und Energiemodellregion „NETZWERK SÜDOST GMBH“ zusammengeschlossen.

**KEIN Licht, KEIN Handy, KEIN Internet,
KEIN Tanken ...**

Was wäre, wenn der Strom für 1, 2, 3 oder 5 Tage ausfällt?

Do, 18. Oktober 2018
19 Uhr, Vulkanlandhalle **Riegersburg**

Blackout

Vorsorge-Modell

Referenten:
Ing. Robert Fritz (Energie Steiermark)
„Das lokale Stromnetz eingebettet im gesamteuropäischen Netzverbund“
Herbert Saurugg, MSc (Österreichs Blackout-Experte)
„Wie wahrscheinlich ist ein Blackout? Wie können wir uns darauf vorbereiten?“

Infostände:
Zivilschutzverband Steiermark: Vorsorgemaßnahmen im Alltag
Freiwillige Feuerwehr Riegersburg: Möglichkeiten und Grenzen der Einsatzkräfte
Wasserversorgung Grenzland Süd Ost: „Blackoutsichere“ Wasserversorgung
e-Lugitsch: Notstromversorgungssysteme, Photovoltaik und Stromspeicher

Was wäre wenn plötzlich der Strom ausfällt? Wenn kein Licht mehr geht, kein Handy, kein Internet, keine Heizung, kein Bankomat und keine Tankstelle? Unser tägliches Leben ist völlig von der Stromversorgung abhängig. Die Gemeinden der Klima- und Energiemodellregion Netzwerk Südost GmbH laden zu einer Info-Veranstaltung: Was können wir als Vorsorge tun? Wie können wir uns auf ein Strom-Blackout vorbereiten? Als Gastreferent konnte Österreichs Blackout-Experte Herbert Saurugg gewonnen werden. Zudem referiert Robert Fritz von der Energie Steiermark zum lokalen Stromnetz. An Info-Ständen informieren der Zivilschutzverband Steiermark, die Freiwilligen Feuerwehr Riegersburg, die Wasserversorgung Grenzland Süd Ost sowie die Firma Lugitsch zu Vorsorgemaßnahmen im Alltag. Die Info-Veranstaltung findet am Do, 18. Oktober 2018 um 19:00 Uhr in der Vulkanlandhalle in Riegersburg statt.

Klimaversum-Ausstellung im Jänner 2019 in Fehring

Die Klima- und Energieinitiative des Landes Steiermark präsentiert:

KLIMAVERSUM

Eine Ausstellung zum Erforschen des weltweiten Klimas

Viele interaktive Stationen
klären auf und zeigen, wie jede/r zum Klimaschutz beitragen kann!

Ich tu's für unsere Zukunft!

Weniger Infos unter:
www.ich-tu.at

In Kooperation mit:
Prävention
Klimaschutzbüro Steiermark

Das Land Steiermark
→ Erneuerbare Energien und Klimaschutz

Die erfolgreiche, interaktive Ausstellung zum Erforschen des weltweiten Klimas, die im Auftrag des Landes Steiermark vom Grazer Kindermuseum erstellt wurde, ist auf Steiermark-Tour und legt einen Halt in Fehring ein! Kinder und Jugendliche lernen interaktiv, was Wetter und Klima sind, warum es wärmer wird, wie Tiere und Pflanzen mit extremer Hitze oder Kälte umgehen und wie unser eigenes Verhalten zum Klimawandel beiträgt. Jede/r Einzelne/r ist aufgefordert herauszufinden, was man persönlich zum Klimaschutz beitragen kann. Der genaue Zeitraum und Ort zur Ausstellung in Fehring werden noch bekannt gegeben.